Staatliche Hochschulen in Mittelfranken

TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM

HOCHSCHULE
FÜR MUSIK
NÜRNBERG

AKADEMIE DER
BILDENDEN
KÜNSTE
IN NÜRNBERG

HOCHSCHULE
WEIHENSTEPHAN-TRIESDORF
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

augustana
Theologische Hochschule der
Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

FAU FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Evangelische
Hochschule
Nürnberg

HOCHSCHULE
ANSBACH

UTN

In Mittelfranken gibt es rund 58 000 Studierende an 9 Hochschulen.

Geschäftsführung der igh

Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
Geschäftsbereich Innovation | Umwelt
Hauptmarkt 25/27, 90403 Nürnberg

Kontakt:
Dr.-Ing. Robert Schmidt | Dr. Elfriede Eberl
0911 1335-1299 | -1431
iu@nuernberg.ihk.de
www.ihk-nuernberg.de

Stand Juni 2021
Gestaltung: Nadine Miehling, Geschäftsbereich Innovation | Umwelt

Interessengemeinschaft Hochschulen Mittelfranken

Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Verwaltung

IHK Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken

igh
Interessengemeinschaft
Hochschulen Mittelfranken

Interessengemeinschaft Hochschulen (igh) – Das Netzwerk für Mittelfranken

Die Interessengemeinschaft Hochschulen Mittelfranken (igh) agiert seit 1989 als Zusammenschluss der Präsidenten, Rektoren und Kanzler aller neun mittelfränkischen Hochschulen, der mittelfränkischen Vertreter im Bayerischen Kabinett sowie der Oberbürgermeister und Wirtschaftsreferenten der großen Hochschulstandorte, der Präsidenten von der Regierung Mittelfranken, der Handwerkskammer Mittelfranken und der Industrie- und Handelskammer (IHK) in Nürnberg. Die igh versteht sich als regionale politische Plattform. Unter Moderation des IHK-Präsidenten werden die unterschiedlichen Interessen gebündelt und die Belange der regionalen Hochschulen vor allem bei der Bayerischen Staatsregierung vorgetragen. Die Besonderheit des igh-Netzwerkes liegt im gegenseitigen Austausch und im konstruktiven Dialog zwischen den Akteuren. Durch abgestimmte Aktivitäten und Forderungen werden die Hochschul- und Wissenschaftsstandorte in Mittelfranken gestärkt. Jährliche Hochschulkonferenzen sorgen für Kontinuität in der Zusammenarbeit und fördern eine belastbare Basis für gegenseitiges Vertrauen.

Zielsetzung der igh

Die igh verfolgt als Ziel, den regionalen Hochschulum- und -ausbau voran zu bringen und die Hochschul- und Wissenschaftsregion Mittelfranken für Studierende, Lehrende und Unternehmen attraktiv zu gestalten. Die igh-Netzwerk-Partner wollen gemeinsam einen Beitrag zur Schärfung des Kompetenzprofils der Hochschul- und Wissenschaftsregion Mittelfranken leisten. Zudem werden die Hochschulen als kompetente Partner für die regionale Wirtschaft profiliert. Die igh fokussiert sich hierbei - auf Grundlage einer internen Befragung der Netzwerk-Partner - auf folgende Schwerpunkte:

- Arbeiten im Netzwerk mit Hochschulen, Politik und Wirtschaft
- Agieren als Sprachrohr für hochschulpolitische Interessen
- Gestalten eines attraktiven Hochschul-Ökosystems
- Eintreten für zielgerichteten Hochschulausbau

Netzwerk-Partner der igh

Vorsitzender: Dr. Armin Zitzmann, amtierender IHK-Präsident

Bayerische Staatsregierung
Dr. Markus Söder, Ministerpräsident
Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration
Joachim Herrmann, Staatsminister
Regierung von Mittelfranken
Dr. Kerstin Engelhardt-Blum, Regierungspräsidentin
Stadt Ansbach
Thomas Deffner, Oberbürgermeister
Stadt Erlangen
Dr. Florian Janik, Oberbürgermeister
Konrad Beugel, Wirtschaftsreferent
Stadt Fürth
Dr. Thomas Jung, Oberbürgermeister
Horst Müller, Wirtschaftsreferent
Stadt Nürnberg
Marcus König, Oberbürgermeister
Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent
Handwerkskammer für Mittelfranken
Thomas Pirner, Präsident
Prof. Dr. Elmar Forster, Hauptgeschäftsführer
IHK Nürnberg für Mittelfranken
Dr. Armin Zitzmann, Präsident
Markus Lötzsch, Hauptgeschäftsführer

Akademie der Bildenden Künste Nürnberg
Prof. Holger Felten, Präsident
Peter Ochs, Kanzler
Augustana Hochschule Neuendettelsau
Prof. Dr. Gury Schneider-Ludorff, Präsidentin
Elisabeth Helmreich, Verwaltungsleitung
Evangelische Hochschule Nürnberg
Prof. Dr. Thomas Popp Präsident
Kurt Füglein, Kanzler
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Prof. Dr. Joachim Hornegger, Präsident
Christian Zens, Kanzler
Hochschule Ansbach
Prof. Dr.-Ing. Sascha Müller-Feuerstein, Präsident
Dr. Esther Schnetz, Kanzlerin
Hochschule für Musik Nürnberg
Prof. Rainer Kotzian, Präsident (ab 01.10.2021)
Claudia Döring, Kanzlerin
Hochschule Weihenstephan-Triesdorf
Dr. Eric Veulliet, Präsident
Dr. Karla Sichelschmidt, Kanzlerin
Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm
Prof. Dr. Niels Oberbeck, Präsident
Andrea Gerlach-Newman, Kanzlerin
Technische Universität Nürnberg
Prof. Dr. Michael Huth, Präsident
Dr. Markus Zanner, Kanzler

Ausgewählte Projekte

2022	IHK-Projekt: Aufbau des Blogs: „Kompetenzprofile der Hoschschul- und Forschungsregion Mittelfranken“
2021	Unterstützung des Aufbaus Technikcampus „Auf AEG“ der Technischen Hoschule Nürnberg, Georg Simon Ohm
2020	Unterstützung und Begleitung der TUN-Aufbauphase
2019	Unterstützung des Zentrums Digitale Medien und Innovation (Hochschule Ansbach)
2018	Unterstützung der Pläne der Hochschule Ansbach zur Erweiterung auf den Flächen der „Barton-Barracks“ (Campus Zukunft)
2017	Begleitung der Gründungsvorhaben Technische Universität Nürnberg
2016	Unterstützung des Max-Planck-Zentrums „Physik und Medizin“
2016	Etablierung „Biomasse-Institut“ in Westmittelfranken (HSWT in Triesdorf, HAW Ansbach)
2015	Sanierung des Himbeerpalast in Erlangen sowie Erweiterungsbau für die Philosophische Fakultät an der FAU
2015	Generalsanierung der Hochschule für Musik Nürnberg
2015	Etablierung „Kunststoffcampus Bayern“ in Weißenburg
2014	Wissenschaftsmeile Nürnberg | Fürth
2014	BildungsCampus Rothenburg o. d. Tauber (HAW Ansbach und IHK)
2014	Bibliotheksausbau der Augustana Hochschule
2013	Hochschulstandort „Auf AEG“ in Nürnberg
2011	Helmholtz Institut Erlangen-Nürnberg für Erneuerbare Energien (Gründung 2013, Hi ERN)
2011	Nachhaltige Weiterentwicklung des Energie Campus Nürnberg (EnCN) (Gründung 2010)
2011	Kooperationsvereinbarung NCT (FAU und THN)
2010	FAU: Exzellenzcluster-Initiative „Engineering of Advanced Materials“
2010	igh-Arbeitsgruppe „Nuremberg Campus of Technology (NCT)“
2010	igh-Potenzialanalyse „Beitrag der Hochschulen zur regionalen Entwicklung - Mehrwert durch Netzwerk“
2009	Etablierung „Max-Planck-Institut für die Physik des Lichts“
2008	igh-Beteiligung am „Bündnis Studieren in Bayern“
2007	Memorandum zur Weiterentwicklung der Hochschul-und Wissenschaftsregion im Kern der Metropolregion Nürnberg
2005	Neubau Bibliothek, Informatik und Angewandte Chemie der FH Nürnberg
2005	igh-Potenzialanalyse „Beitrag der Hochschulen zur regionalen Entwicklung - Vielfalt mit Profil“
2000	Etablierung des neuen Fraunhofer Instituts IISB für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie (IISB)
1995	Neugründung der Fachhochschule Ansbach
1990	Abrundungskonzept für die Technische Fakultät, FAU (Etablierung Maschinenbau)
	Neubau und Sanierung der Uni-Kliniken in Erlangen, Etablierung neuer Studiengänge an den Fachhochschulen in Nürnberg und Triesdorf
1985	Etablierung Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen (IIS)

Eine Auswahl von Projekten und Maßnahmen, die durch die igh unterstützt und begleitet werden bzw. maßgeblich mit auf den Weg gebracht wurden.